

Dienstag **5.5.** 16:00 Uhr
ROSE



Dienstag **5.5.** 20:00 Uhr
DIE DREI TAGE DES CONDOR (1975)

von Sydney Pollack, 117 Min., FSK: 16
Joseph Turner – Deckname „Condor“ – ist Mitarbeiter in einer unbedeutenden New Yorker Dienststelle des CIA. So jedenfalls scheint es – bis zu dem Tag, an dem er seine Kollegen kaltblütig ermordet im Büro auffindet. Entsetzt wendet Turner sich hilfesuchend an die Zentrale. Doch schnell wird klar, dass Condor auf eigene Faust handeln muss, wenn er mit dem Leben davonkommen will.

Sydney Pollacks intelligenter und hochspannender Politthriller, der auch Jahrzehnte nach seinem Erscheinen noch immer brandaktuell ist, gehört zu den Klassikern des Paranoia-Kinos der 70er Jahre. Der junge Robert Redford glänzt in seiner Rolle als knallharter CIA-Agent an der Seite von Faye Dunaway und Cliff Robertson.



Freitag **8.5.** 20:00 Uhr
SCHMIDTANAND

Mundart-Pop mit Haltung, LIVE Konzert
Wenn Schmidtanand die Bühne betreten, spürt man die Spielfreude. Die Band glänzt mit musikalischer Vielseitigkeit – mal laut, mal leise, von zart bis rhythmisch. Kabarettistische Geschichten zwischen den Liedern verweben das Programm zu einer interaktiven musikalischen Reise. Zwischen Nachdenklich und witzig. Das bunte Leben mit all seinen Facetten hat Platz in einem Programm, das in keine Schublade passen will. Karin Hoisl Schmidt (Gesang, Gitarre), Tom Schmidt (Gitarren, Ukulele), Jens Ohly (Bass, Kontrabass), Rolf Berger (Drums, Percussion) Album: "Wohi geh ma?" (2026)



Sonntag **10.5.** 18:00 Uhr
MITTSINGEN IN DEN MAI

Kommt und singt mit uns! Im Repertoire sind Volkslieder, Schlager, Rocksongs, Disco, Evergreens und noch viel mehr... Musikalische Leitung: Maria Hammer, Klavier: Ingeborg Grüll, Gitarre: Jürgen W. Richter
Eintritt 10 €



Dienstag **12.5.** 16:00 Uhr
DER VERLORENE MANN



Mittwoch **20.5.** 20:00 Uhr IG Filmklassiker
GIGANTEN (1956)

James Dean in seinem letzten Film!
Das große Filmepos erzählt die Chronik einer Viehzüchterfa-



milie, die durch eine Ölquelle zu unverhofftem Reichtum gelangt. Monumentales Drama über Macht, Reichtum und Rassismus. Das perfekte Abbild des gesellschaftlichen Wandels in Texas. In den Hauptrollen Elizabeth Taylor und Rock Hudson.



Sonntag **17.5.** 20:00 Uhr
VERFLUCHT NORMAL (OmU)
Exklusiver Preview-Termin für unsere Abokunden.
Ab 48 Stunden vorher auch für alle anderen Kunden buchbar



Dienstag **19.5.** 16:00 Uhr
DER TEUFEL TRÄGT PRADA 2



Zum Tag des Grundgesetzes. **Eintritt frei!**
Freitag **22.5.** 18:00 Uhr.

STERNSTUNDE IHRES LEBENS
In Kooperation mit dem Brucker Forum, dem Caritas Zentrum FFB und dem Bündnis für Demokratie im Landkreis FFB.
Bonn 1948. Im Übergangsparlament, dem „Parlamentarischen Rat“, kämpft die Abgeordnete und Juristin ELISABETH SELBERT gegen alle Widerstände für die Aufnahme des Satzes „Männer und Frauen sind gleichberechtigt“ in das Grundgesetz der zukünftigen Bundesrepublik Deutschland. Die Sekretärin Irma steht ihrer Vorgesetzten mit diesem Vorhaben äußerst skeptisch gegenüber. Als sie ihre Vorgesetzte auf die Idee bringt, Unterstützung für ihre politische Arbeit von den Frauen aus ganz Deutschland zu holen, ziehen sie endlich an einem Strang. Gelegt wird damit der Grundstein für eine nunmehr 65 jährige politische und gesellschaftliche Auseinandersetzung zum Thema Gleichberechtigung.

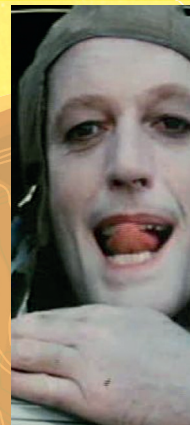


Dienstag **26.5.** 16:00 Uhr
EIN MÜNCHNER IM HIMMEL



IG Filmreihe zur NS Diktatur.
Mittwoch **27.5.** 18:00 Uhr.
PEPPERMINT FRIEDEN.

In Kooperation mit dem Bündnis für Demokratie im Landkreis FFB.
Bundesdeutscher Nachkriegsalltag mit Kinderaugen: Die fünfjährige Marianne, gebeutelt von Hunger und Bombennächten, ist mit ihrer Mutter in den Bayrischen Wald geflüchtet. Ihr Vater wird aus der Gefangenschaft entlassen und beginnt wieder als Lehrer zu arbeiten, ein amerikanischer Soldat verteilt Kaugummis und der Friede scheint zurückgekehrt – doch mit Korea und dem Kalten Krieg zeichnen sich neue Feindeslinien ab. Die Erwachsenen diskutieren über die Bedrohung und insbesondere die Atombombe ruft Alpträume wach, die der traumatisierten Marianne schwer zu schaffen machen.



Wir sind Mitglied bei:

EUROPA
CINEMAS

NEO
KINOS

DER TEUFEL TRÄGT PRADA 2

von David Frankel, 118 Min., FSK: 0

ab 14.5.

Nachdem sie vor zwanzig Jahren in ihren ikonischen Rollen als Miranda, Andy, Emily und Nigel zu sehen waren, kehren Meryl Streep, Anne Hathaway, Emily Blunt und Stanley Tucci in 20th Century Studios' „Der Teufel trägt Prada 2“ in die modischen Straßen von New York City und in die eleganten Büros des Runway-Magazins zurück. Die Fortsetzung wurde von David Frankel inszeniert.



DER VERLORENE MANN

von Welf Reinhart, 100 Min., FSK: K.A.

ab 7.5.

Die Künstlerin Hanne und der pensionierte Pfarrer Bernd führen eine glückliche, nach Jahren etwas eingefahrene Ehe, als wie aus dem Nichts Hannes früherer Ehemann Kurt vor ihrer Tür steht. Durch seine Demenzerkrankung kann sich Kurt nicht mehr erinnern, dass er und Hanne bereits seit 20 Jahren geschieden sind. Als das Paar ihn vorübergehend bei sich aufnimmt, kehrt eine verloren geglaubte Leichtigkeit in ihre Ehe zurück.



DIE REICHSTE FRAU DER WELT

von Thierry Klifa, 121 Min., FSK: 12

ab 7.5.

Ein berauschend komisches Drama, das in seinen Abgründen an Shakespeare erinnert: DIE REICHSTE FRAU DER WELT mit einer brillanten Isabelle Huppert in der Titelrolle ist eine so grandiose wie doppelbödige Satire über die Macht des Geldes und den verführerischen Glauben an eine Familie, die ihr widerstehen könnte.



EIN MÜNCHNER IM HIMMEL

von David Dietl, 90 Min., FSK: 6

ab 21.5.

Als Taxifahrer Ludwig „Wiggerl“ Brunner, ein waschechter Münchner Lebenskünstler, von einer Tram erfasst wird und daraufhin im Himmel landet, gibt es nur einen Weg zurück unter die Lebenden: Er muss sein Karma-Konto auf Vordermann bringen. Als irdischer Halbgel und mit der Hilfe seiner Tochter Toni sollte das doch ein Leichtes sein. Doch Toni, bislang sträflich vernachlässigt von ihrem Vater, zielt sich, ihm bei seinen leichtsinnigen Widergutmachungsaktionen beizustehen. Nach und nach läuft Wiggerl die Zeit davon.



GIRLS DON'T CRY

Sigrid Klausmann, 90 Min., FSK: 12

ab 7.5.

Der Dokumentarfilm GIRLS DON'T CRY handelt von der Sehnsucht von sechs Mädchen aus sechs Ländern nach



einem selbstbestimmten Leben in Freiheit, ihrem Wunsch, sich zu verlieben, ohne Bevormundung, ohne Macht über ihren Körper, mit gleichen Rechten. Wir sehen Nancy, Sheelan, Selenna, Nina, Paige und Sinai, 14-16 Jahre alt, bei ihren selbstbewussten Entscheidungen in schwierigen Situationen, bei ihrem mutigen Kampf gegen brutale Traditionen wie die Beschneidung, gegen gesellschaftliche Zwänge und Druck, gegen Schönheitswahn und Vorurteile. Die Länder, in denen die Protagonistinnen leben, unterscheiden sich erheblich.



ROSE

von Markus Schleiner, 93 Min., FSK: 12

im Programm

30-jähriger Krieg: Ein Fremder taucht in einem protestantischen Dorf auf und beansprucht einen verlassenen Gutshof mit Dokument als Beweis. Doch der Soldat wahrt ein gefährliches Geheimnis: eine andere Identität, einen anderen Namen, ein anderes Geschlecht. Um Anerkennung im Dorf zu erlangen, plant er sogar eine arrangierte Ehe mit der Bauerntochter. Denn wer so weit gekommen ist, hält bald alles für möglich. Die wahre und verworrene Geschichte einer Land-und-Leute-Betrügerin, die als Frau geboren wurde, sich wie ein Mann verhielt und ein ganzes Dorf täuschte. In der Hauptrolle: Sandra Hüller.



VERFLUCHT NORMAL

von Kirk Jones, 121 Min., FSK: 12

ab 28.5.

Erzählt wird die wahre Geschichte des jungen Schotten John Davidson, der am Tourette-Syndrom leidet. In den frühen 1980er-Jahren wird das auffällige Verhalten nicht als Krankheit erkannt. Für John wird das Leben zu einem einzigen Spießbrutenlauf. Bis er in der Mutter eines Freundes einen rettenden Engel findet. Das Außenseiter-Drama kommt (fast) ohne Kitsch und falsche Töne aus. Statt Sentimentalitäten beherrschen Wahrhaftigkeit und feiner britischer Humor das exzellent gespielte, sehr bewegende Aufklärungsstück.



FAMILIENPROGRAMM



HOPPERS

von Daniel Chong, 105 Min., FSK: 6, empfohlen ab 8

im Programm

In Disney Pixars HOPPERS hoppt Tierfreundin Mabel mithilfe neuester Technologie in einen Roboterbiber und macht die Tierwelt (un)sicher! Gemeinsam mit anderen Waldbewohnern macht sie sich auf, um ihren geliebten Teich vor Bürgermeister Jerry und seiner neuen Autobahn zu retten. Erlebt mit HOPPERS die Welt vor eurer Haustür auf eine



Weise, die so viel aufregender und lustiger ist, als ihr es euch vorstellen könnt!



PFERD AM STIEL

von Sonja Kröner, 80 Min., FSK: 6, empfohlen ab 10 J.

ab 14.5.

Zufällig entdeckt die 13-jährige Sarah aus der Münchner Hochhaussiedlung Neuperlach im Netz den finnischen Sport „Hobby Horsing“, bei dem Jugendliche auf Steckenpferden Turniere austragen, und ist sofort begeistert. Ihre beste Freundin Dilek findet Sarahs neues Hobby eher peinlich, doch lässt sie sich überreden mitzumachen. Als sie dadurch zum Gespött der Schule werden, zerstreiten sich Dilek und Sarah. Doch als Sarah die Turnierreiterin Beatrice kennenlernt, die unter dem Druck ihrer ehrgeizigen Mutter leidet, findet sie eine neue Mitstreiterin. Beatrice trainiert sie, und die beiden reisen auf eigene Faust zur großen Hobby-Horsing-Meisterschaft nach Finnland.

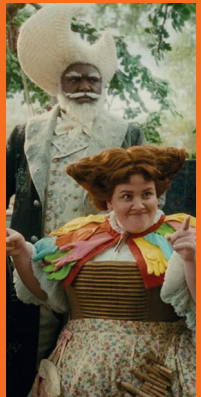


DER WUNDERWELTENBAUM

von Ben Gregor, 110 Min., FSK: 0, empfohlen ab 8 Jahren

ab 21.5.

Als die Geschwister Beth, Fran und Joe gegen ihren Willen mit ihren Eltern aufs Land ziehen, beginnt für die Familie ein ganz besonderes Abenteuer. In dem nahegelegenen, geheimnisvollen Wald entdecken die Kinder einen magischen Baum: den Wunderweltenbaum, der bis in die Wolken ragt und von außergewöhnlichen Wesen bewohnt wird. Schnell freunden sie sich mit den Baumbewohnern Fee Seidenhaar, Frau Wasch und Mondgesicht an, die sie in fantastische Welten entführen. Gemeinsam erleben sie märchenhafte Abenteuer - bis sie bei einer ihrer Reisen ausgerechnet in der düsteren Welt der gefürchteten Schuldirektorin Madame Klaps notlanden müssen.



NEO KINOS

LICHTSPIELHAUS

www.kino-ffb.de
info@kino-ffb.de
 Tel. 08141 3666018

Maisacher Straße 7 | 82256 Fürstenfeldbruck